

Insgesamt fällt eine stärkere Rhythmisierung des Episodenbestands auf, da nun Feldzugpassagen ([3], [9] bis [12], [19] und [24]) den Text strukturieren. Zwischen diesen werden die Anekdoten logisch sinnvoll angeordnet, etwa im Sinn einer Brutalitätsklimax: Vlads Gräueltaten gegen Knaben ([4]), Händler ([5]), dynastische Widersacher ([6]), gegen alle Untertanen insgesamt ([7]). Diese Tendenz zur Literarisierung zeigt sich auch im Detail. Zunächst sind die Episoden vielfach verknüpft und verdichtet. Die brutale Säuglingsanekdote ([14]) etwa hat im Vergleich zur handschriftlichen Überlieferung knapp 50 % Wörter verloren⁹¹. Die Kürzungen betreffen unter anderem die historischen Vergleichsbeispiele, mit denen sich traditionell die christliche Parusieerwartung verband⁹². Zur exemplarischen Verdeutlichung seien zwei Episoden im Detail angeführt:

Handschrift (C)	Frühdruck
[6] Item jung knaben und ander, die in die Walachy geschick[t] wurden von vil landen, das sy solten lernen die sprach, ouch ander ding, die ließ er alle zûsammen bringen und im antwurten. Und ließ die alle in ein stuben tûn zûsammen und ließ sy verprennen. Der waren in der zal vierhundert.	[4] Item er hat all junge knaben, die in sein land geschickt sein worden von lernung wegen der sprach, / die hieß er in ein stuben sperren und ließ sy verprennen, der sein vierhundert geweßen.

18, 19, 20, 15, 21, 23, 22, 26, 25, 30, 32, 31, 35, 38, 34, 33, 44.

91) Deutsche Berichte S. 202: *Item erschrockenliche, vorchtsamme und unussprechliche pin hat er erdacht, das er hat lassen spissen müter und kinder, sugende und inerthalb enis jars oder zweyer oder mer hat er lassen spissen. Es haben ouch die kindlin iren mütern an die brust griffen, ouch die mütern den kindlin etc. Er hat ouch den mütern die prüst voneinander geschnitten und die kinder mit den boüßtern dadurch gezogen und darnach gespisset und vil ander großer pin. Sollich groß pin und schmerzen aller wüterich und durchächter der cristen nie erdacht haben als von Herodes, Nero und Dyocletion und aller anderer heiden, die dann söllichs nie erdacht haben als der wüterich.*

92) Zuletzt Shushma MALIK, *The Nero-Antichrist. Founding and Fashioning a Paradigm* (Classics after Antiquity, 2020) S. 16–126.